

Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD (19. Legislaturperiode)

„Den sozialen Zusammenhalt in unserem Land wollen wir stärken und die entstandenen Spaltungen überwinden“ **S. 4**

„Wir führen die Energiewende **sauber, sicher und bezahlbar** fort: Zielstrebig, **effizienter, netzsynchroner** und zunehmend **marktorientierter Ausbau** der Erneuerbaren Energien.“ **S. 14**

„Wir halten am Ausstieg aus der Kernenergie fest: Keine EU-Förderung für neue Atomkraftwerke. Beendigung aller Beteiligungen staatlicher Fonds an AKW im Ausland.“ **S. 17**

„Wir wollen eine **nachhaltige Energieerzeugung und -versorgung sicher** und **bedarfsgerecht** gestalten. **S. 47**

3. Energie

„Zentrale Orientierung bleibt das **energiepolitische Zieldreieck** von **Versorgungssicherheit, verlässlicher Bezahlbarkeit** und **Umweltverträglichkeit**.“ **S. 71**

„Vorgesehen sind Sonderausschreibungen, **Voraussetzung** ist die Aufnahmefähigkeit der entsprechenden **Netze**. Die Herausforderung besteht in einer besseren Synchronisierung von Erneuerbaren Energien und Netzkapazitäten.“ **S. 71/72**

„Wir wollen durch eine **stärkere Marktorientierung** der Erneuerbaren Energien **Investitionen in Speichertechnologien** und intelligente Vermarktungskonzepte fördern. Ziel ist es, die **Versorgungssicherheit in allen Teilen Deutschlands** weiterhin sicherzustellen und die EEG- und **Systemkosten so gering wie möglich** zu halten. Offshore-Windenergie hat eine industrielle Bedeutung für Deutschland und kann auch zur Kostensenkung beitragen. **S. 72**

„beim weiteren **Ausbau der Windenergie** an Land einen besseren **Interessenausgleich zwischen Erneuerbaren-Branche** einerseits und **Naturschutz- und Anwohneranliegen** andererseits gewährleisten;“ **S. 72**

Koalitionsvertrag Rot-Rot-Grüne Regierungskoalition in TH S. 42

„Windenergie

Der Ausbau der Windkraft soll in Thüringen durch wirksame Instrumente der Flächenausweisung vorangetrieben werden.

*Das Ziel besteht in einer **Verdreifachung der Windenergienutzung** von derzeit rund 0,3 auf 1 Prozent der Fläche Thüringens. Dazu werden wir einen **Windenergieerlass** zur Erreichung dieses Ziels für die regionalen Planungsgemeinschaften verabschieden und die Voraussetzungen für den **Ausbau von Windkraftanlagen im Wald** schaffen.“*